

Baukybernetik-Forum 2023 „Herausforderung Bauzukunft“

Am 24. Mai 2023 war es so weit. Unter dem Titel „Herausforderung Bauzukunft“ stellten wir uns beim Baukybernetik-Forum 2023 der Verantwortung, Planung & Bau zu unterstützen, den Wandel zu bewältigen.

MMag. Roland Hechenberger zeigte uns anschaulich, dass die europäische Wirtschaft vor einer der größten Veränderung seit der Industrialisierung steht. Nachhaltiges Handeln wird ein Gebot der Stunde, dass sich auch in den neuen gesetzlichen Forderungen des **ESG und der EU-Taxonomie** abbildet. Die sich aus den neuen Notwendigkeiten ergebenden Möglichkeiten, werden jedoch auch für den Bau der Wirtschaftsmotor für Jahrzehnte sein.

Das Erfordernis neuer Herangehensweisen bei Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden war der leitende Inhalt der Ausführungen von **DI Dr. Helmut Floegl**. Eine Verknappung der Ressourcen und höhere Energiekosten brauchen künftig eine ganzheitliche Betrachtung nicht nur der Errichtungskosten, sondern der Lebenszykluskosten. Durch systemische **facilitäre Begleitung von Planung und Ausführung** werden schon ab der Entwurfsphase die elementaren Kosten-Treiber erkannt und eliminiert.

Durch die methodische Leitung von Arbeitskreisen wird nicht weniger als die **Strategie für eine ganze Stadt** gemeinsam mit den Bewohnern erarbeitet. **Mag. Arch. Bernhard Rihl, MSc** zeigte uns eindrucksvoll, wie die künftige Vergemeinschaftung von Bewohnerwünschen passiert. Auch wurde klar, dass dies eine neue wichtige Aufgabe im zukünftigen Wirkungsbereich eines Architekten sein wird - lange bevor ein Strich gezeichnet ist. So entstehen tragfähige gemeinsame Ideen, zur nachhaltigen Belebung des ländlichen Raumes.

Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen sind für die Bauwirtschaft das Gebot der Stunde. Studien renommierter Beratungsinstitute zeigen eine jährlich negative Entwicklung in den letzten Jahrzehnten auf. Nur ein Mix von notwendigen Veränderungen, kann hier die Trendwende herbeiführen.

Bmst. DI. Anton Rieder schilderte eindringlich, dass **systematisierte Planungs- und Bauprozesse**, die in digitale Workflows abgebildet werden und dabei auch die interne und externe Kollaboration ermöglichen, nur eine Seite der Medaille sind.

Ebenso gilt es für den Baumeister künftig auch durch vorgefertigte und mit Holz kombinierte Bauweisen, das Beste aus 2 Welten in der Wertschöpfungskette abzubilden.

Von RiederTech für gewerbliche Baufirmen entwickelte Softwarelösungen, können den Digitalisierungsprozess dabei maßgeblich unterstützen.

Die zahlreichen Fragen und Diskussionen an die Vortragenden wurden im Foyer bei Erfrischungen fortgesetzt und unser Baukybernetik-Forum 2023 zum Ort des Netzwerkes genützt.

Besuch des Brotmuseum PANEUM

Eine Führung durch das Brotmuseum PANEUM rundete unsere Veranstaltung würdig ab. Eindrucksvoll war das futuristische Gebäude der Superlative, das „nur“ den Rahmen für die Geschichte des Brotes darstellt. PANEUM steht dabei für ein „Panoptikum“ der ausgestellten Exponate, wo in jedem einzelnen Objekt die Liebe des Sammlers erkennbar ist.